

Die Rolle der Bildung bei der Förderung von Inklusion und Vielfalt

Bildung ist eine grundlegende Säule beim Aufbau inklusiver und vielfältiger Gesellschaften. Sie dient als mächtiges Instrument, um Barrieren abzubauen, Stereotypen zu hinterfragen und Individuen zu stärken. Für junge Frauen, insbesondere solche mit Migrationshintergrund, geht Bildung über traditionelles Lernen hinaus – sie ist ein Tor zur sozialen Inklusion, zur politischen Teilhabe und zur Übernahme von Führungsrollen. Das VOC - Projekt erkennt diesen Bedarf und adressiert gezielt die Herausforderungen, mit denen migrantische Mädchen konfrontiert sind. Durch eine strukturierte Reihe von Webinaren zu zentralen Themen wie Bürgerbeteiligung, Interessenvertretung, Führung und politischem Engagement erwerben sowohl migrantische als auch einheimische Mädchen das Wissen und die Fähigkeiten, die sie brauchen, um aktive Mitglieder ihrer Gemeinschaft zu werden und Veränderungsprozesse anzustoßen.

Bildung: Ein Katalysator für Transformation und gesellschaftlichen Fortschritt

Der Zugang zu Bildung ist oft ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Integration in eine neue Gesellschaft. Während der Bildungszugang in Europa generell hoch ist, bestehen weiterhin Ungleichheiten aufgrund von Sprachbarrieren, kulturellen Unterschieden und mangelnder Repräsentation. Webinare und Schulungen wie die des VOC-Projekts schließen diese Lücken, indem sie gezielte Bildungsangebote zu Bürgerrechten, politischer Interessenvertretung und Führungskompetenzen bereitstellen. Dadurch wird migrantischen Mädchen die Möglichkeit gegeben, sich in ihrer neuen Umgebung besser zurechtzufinden. Das Wissen über Bürgerbeteiligung ermöglicht jungen Frauen, demokratische Prozesse, Bürgerrechte und gesellschaftliches Engagement zu verstehen und aktiv mitzugestalten. Darüber hinaus vermittelt die Schulung zu Interessenvertretung und politischer Einflussnahme Werkzeuge, um Entscheidungsprozesse zu beeinflussen, Ungleichheiten zu hinterfragen und für politische Maßnahmen einzutreten, die ihren Bedürfnissen und Zielen entsprechen.

Junge Frauen stärken: Selbstbewusstsein und Führungskompetenzen durch Bildung fördern

Bildung geht über reine Wissensvermittlung hinaus – sie ist entscheidend für die Förderung von Selbstbewusstsein und Führungsfähigkeiten bei jungen Frauen. Laut Statistiken des Europäischen Instituts für Gleichstellungsfragen (EIGE) sind Frauen, insbesondere solche mit Migrationshintergrund, in Führungspositionen in Europa nach wie vor unterrepräsentiert. Nur 3,7 % der politischen Führungskräfte in der EU sind Frauen mit Migrationshintergrund. Diese Unterrepräsentation ist vor allem auf systemische Barrieren, fehlende Mentorinnen und Mentoren sowie begrenzten Zugang zu Netzwerken zurückzuführen. Das VOC-Projekt bietet gezielte Schulungen im Bereich Führung an, die jungen Frauen das Selbstvertrauen geben, Entscheidungspositionen in Politik, Wirtschaft oder sozialen Initiativen zu übernehmen. Medienkompetenz und Kommunikationsfähigkeiten verbessern zudem ihre Fähigkeit, Ideen überzeugend zu vermitteln und für Veränderungen einzutreten. Schulungen zu Bewältigungsstrategien helfen dabei, Herausforderungen wie Diskriminierung, kulturelle Vorurteile und Sprachbarrieren zu meistern. Darüber hinaus vermittelt das Wissen über die Politik der Europäischen Union und Fördermöglichkeiten die notwendigen Ressourcen, um langfristige wirtschaftliche und soziale Selbstbestimmung zu erreichen.

Der Welleneffekt der Bildung: Gesellschaften nachhaltig verändern

Bildung dient nicht nur der individuellen Entwicklung, sondern hat einen Welleneffekt, der ganze Gemeinschaften und Gesellschaften verändert. Wenn migrantische und einheimische Mädchen durch Bildungsprogramme zusammenkommen, wird interkultureller Dialog gefördert, Solidarität gestärkt und gegenseitiges Verständnis geschaffen – Stereotypen werden abgebaut und Vielfalt wird als Bereicherung erlebt. Studien zeigen, dass vielfältige Gesellschaften innovativer und wirtschaftlich widerstandsfähiger sind. Länder mit inklusiven politischen Maßnahmen und einer vielfältigen Führungsebene zeigen eine stärkere soziale Kohäsion und wirtschaftliches Wachstum. Das VOC-Projekt setzt auf gemeinsame Lernerfahrungen von migrantischen und einheimischen Mädchen und stellt sicher, dass Vielfalt nicht nur anerkannt, sondern aktiv gefördert wird. Indem junge Frauen mit Wissen, Selbstbewusstsein und Führungskompetenzen ausgestattet werden, schaffen diese Bildungsinitiativen die Grundlage für eine inklusivere, gerechtere und demokratischere Zukunft, in der alle Stimmen – unabhängig von ihrer Herkunft – gehört und wertgeschätzt werden.

Verfasst von:

Erica Giovanetto, European Project Manager, Belgisch-Italienische Handelskammer

Fatin Boualite, European Project Officer, Belgisch-Italienische Handelskammer

Bibliografie:

European Institute for Gender Equality. (2023). *Gender balance in politics – November 2023*. EIGE. https://eige.europa.eu/publications-resources/publications/gender-balance-politics-november-2023?language_content_entity=en